

Zusammenfassung des Online-Stammtisches vom 12. Oktober 2021

Organisatorisches

- Die **Zusammenfassung aller Stammtische** findet Ihr unter: www.fair-rhein.de/Stammtische
- Alle **Termine** und Infos zu zukünftigen Stammtischen findet Ihr unter: www.fair-rhein.de/aktuelles
- Der **Zugang zum Online-Stammtisch** (Zoom-Link) ist dauerhaft über folgenden Link möglich: https://fair-rhein.de/stammtisch_videokonferenz
- Wenn Ihr den **Zoom-Account für Eure Teamtreffen** nutzen mögt, findet Ihr alle Infos hier: <https://fair-rhein.de/online/#zoom>



Orangen-Aktion

Zum Hintergrund: Von November bis April jeden Jahres arbeiten Schätzungen zu Folge ca. 2.500 Wanderarbeiter in der Orangernte in Italien. Meist handelt es sich dabei um Geflüchtete aus Afrika die keinen legalen Aufenthaltstitel bekommen und mitten in Europa in Slum-ähnlichen Zeltstädten leben. Sie arbeiten auf den umliegenden Plantagen im Schnitt für ca. 25 Euro am Tag, bei 10-13 Stunden Schichten - und werden dafür von den ansässigen Kleinbauern und Großgrundbesitzern als Tagelöhner angeheuert. Warum? Größtenteils schlicht, weil viele multinationale Konzerne und Handelsketten Preise diktieren, für die eine Produktion nach europäischen Standards unmöglich ist. Und natürlich auch, weil wir in der EU eine Flüchtlingspolitik haben, die Menschen keine andere Wahl lässt, als Hungerlöhne zu arbeiten.

Worum geht es bei der Orangen-Aktion? Unter dem Namen **SOS Rosarno** kooperieren seit 2011 in Rosarno, einer Stadt in Kalabrien/Italien, Kleinbäuer*innen, Erntehelfer, Mitglieder von Genossenschaften und viele andere engagierte Einzelpersonen um eine Produktionskette aufzubauen die den krassen Missständen etwas entgegensetzt. SOS Rosarno beschäftigt seit 2015 deshalb auch über eine Genossenschaft Migranten mit regulären Arbeitsverträgen nach Tariflöhnen und mit Sozialbeiträgen und finanziert zudem eine Reihe sozialer Projekte die u.a. gegen den zunehmenden Rassismus in der Region kämpfen.

Unter dem Namen **Mediterranean Hope** wurde zudem von der Föderation evangelischer Kirchen in Italien 2014 ein Projekt ins Leben gerufen um Geflüchteten vor Ort im Alltag zu helfen. Speziell für Tagelöhner im Obst- und Gemüseanbau wurde mit der Aktion „Lichter für Rosarno“ ein Projekt gestartet um die vielen Verkehrsunfälle zu verhindern, die stattfinden, weil Arbeiter auf ihrem Weg zur Arbeit meist auf unbeleuchteten Straßen ohne Fahrradlampen unterwegs sind. Lichter für Rosarno verteilt deshalb Warnwesten und Fahrradlampen an Arbeiter und verteilt z.B. auch Solarlampen in den Zeltstädten.

Die **Orangen-Aktion hier bei uns** umfasst beide Projekte: Die Orangen von SOS-Rosarno und eine Spende an Mediterranean Hope. Zu vier Terminen soll es dazu Sammelbestellungen geben, die entweder in Kamp-Lintfort oder in Duisburg abgeholt werden können. Der erste Termin ist voraussichtlich am 30. November, der zweite am 14. Dezember und dann gibt es noch eine Lieferung Anfang Februar und eine Mitte März.

Alle weiteren Infos zur Aktion und Bestellung, inklusive verschiedener Materialien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit findet Ihr unter <https://fair-rhein.de/orangen/>

Wichtig dabei: Es handelt sich mit ziemlicher Sicherheit zumindest teilweise **nicht um zertifizierte Bio-Orangen**, einfach weil SOS Rosarno auch mit einigen Kleinbäuer*innen kooperiert die bisher nicht zertifiziert sind. Zudem haben weder der Weltladen Duisburg noch wir in Kamp-Lintfort eine Bio-Zertifizierung als Händler, weshalb die Begriffe bio und öko in der Außendarstellung leider nicht auftauchen dürfen. Und leider handelt sich darüber hinaus auch **nicht um zertifizierte Produkte aus Fairem Handel**. Was wir über die Aktion wissen klingt zwar wie Fairer Handel, aber SOS Rosarno ist bisher weder WFTO-Mitglied noch sonst wie ein anerkanntes Fair-Handels-Unternehmen. Wir werden versuchen bis zur nächsten Saison eine Anerkennung hinzubekommen. Wir sprechen deshalb nicht von bio-fairen Orangen, sondern ausschließlich von „Orangen ohne Gift und Sklaverei“. Wem das nicht reicht und wer entsprechend nach bio und fair zertifizierten Alternativen sucht wird aber z.B. bei BanaFair fündig, die neben Bananen auch verschiedene Zitrusfrüchte wie Orangen führen.

Tausch von Ladenhütern

Die fertig eingerichtete digitale **Tauschbörse** findet Ihr hier: <https://fair-rhein.de/tauschboerse>

Aktuelle Vereinbarungen:

1. Wer es schafft, stellt **bis Ende Oktober erste Produkte** ein. Besonders jene, die vielleicht gut in die Weihnachtszeit passen oder häufig als Geschenk verkauft werden sollten hier bevorzugt werden. Heißt: wer Interesse an einem Tausch bzw. dem Erwerb hat ist herzlich eingeladen spätestens Anfang November in den Angeboten zu stöbern.
2. Die nächste Frist ist der **15. Januar**: Spätestens zur nächsten Inventur dürfte bei den meisten Weltläden auffallen was schon längere Zeit unverkäuflich ist. Entsprechend wäre es super, wenn alle teilnehmenden Weltläden bis Mitte Januar die Artikel einstellen, so dass danach untereinander Kontakt aufgenommen werden kann.

Wie könnt Ihr mitmachen?

1. **Teilt mir bitte Eure zentralen Kontaktinfos mit** – das sind die Infos, die dann immer unter Euren Einträgen stehen. Also z.B. Eure Adresse, falls vorhanden eine zentrale Mail-Adresse und Telefonnummer, sowie ggf. generelle Infos zur Abholung oder zum Versand.
2. Danach bekommt Ihr von mir Eure **Login-Daten zugeschickt**.
3. Und dann kann's auch sofort losgehen: **Ihr meldet Euch auf der Seite an und stellt Eure Artikel online**. Wie genau das funktioniert seht Ihr in einem kleinen **Erklärvideo hier**: <https://youtu.be/5WAhhOUSruM>

Veränderungen bei mir

Nach nun fast acht Jahren als Fair-Handels-Beraterin habe ich mir im Sommer diesen Jahres die Zeit genommen, um in Ruhe mit Vielen von Euch über meine bisherigen Angebote zu sprechen und neue Ideen zu diskutieren. Hier seht Ihr nun die geplanten Änderungen in der Übersicht.

Folgende Bereiche plane ich auszubauen:

- **Workshops**: Es wird ab Dezember zwei Mal im Jahr einen Einsteiger*innen Workshop zum Fairen Handel geben, so dass vor allem neue Engagierte hier einen ersten Überblick über die Zeichen & Siegel bekommen können. Zusätzlich wird es regelmäßige, meist digitale Workshops zu den Themen „Neue Mitarbeitende gewinnen“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „BWL im Weltladen“ geben. Hinzu kommen wechselnde Workshops zu aktuellen Themen und Kampagnen. Alle aktuellen Termine findet Ihr unter: <https://fair-rhein.de/aktuelles/>

- **Individuelle Beratung:** Was bisher oft aus Zeitmangel auf der Strecke blieb soll nun mehr Raum bekommen – die individuelle Beratung bei größeren (oder kleineren) Veränderungsprozessen und Herausforderungen. Entsprechend würde es mich freuen, wenn Ihr in entsprechenden Situationen Kontakt zu mir aufnehmt und wir dann gemeinsam schauen, wie genau ich Euch unterstützen kann.
- **Besuche:** In den Gesprächen mit Euch wurde mehrfach der Wunsch nach regelmäßigen Besuchen geäußert, dem ich ab nächstem Jahr testweise nachkommen will. Geplant sind insgesamt drei über das Jahr verteilte „Rundreisen“, so dass ich jeden Weltladen mindestens einmal im Jahr in Ruhe besuchen kann. Es wäre schön, wenn an diesem Treffen möglichst viele Mitarbeiter*innen, oder zumindest ein Großteil des Führungsteams teilnehmen, damit der regelmäßige Austausch sichergestellt ist. Für die Terminvereinbarung melde ich mich Ende des Jahres bei Euch.
- **Angebote für kleine Gruppen:** Auch wenn sich meine Angebote i.d.R. an alle Aktiven im Fairen Handel richten, so hat die Stellenevaluation doch gezeigt, dass kleinere Gruppen einen Austausch „abseits der großen Weltläden“ wünschen, um über kleinere Aktionen oder generell die Herausforderungen von kleinen Fair-Handels-Gruppen zu sprechen. Deshalb gibt es ab Ende Oktober testweise nun eigene Workshops und Stammtische für kleine Gruppen.

Im Umkehrschluss muss ich an einigen anderen Stellen leider kürzen:

- **Rundbriefe:** Der Rundbrief erscheint nun nur noch alle zwei Monate, entsprechend freue ich mich über Beiträge von Euch immer bis zum Ende alle geraden Monate.
- **Stammtische:** Auch der digitale Stammtisch wird ab jetzt auf einen Turnus von zwei Monaten reduziert, so dass Stammtische und Rundbriefe immer im Wechsel kommen. Stammtische finden entsprechend ab nun immer am 2. Dienstag jeden geraden Monats statt. Es würde mich gleichzeitig sehr freuen, wenn einzelne Weltläden dazu bereit wären ab und zu einen Stammtisch bei sich vor Ort für die einzelnen Regionen anzubieten. Ich unterstütze Euch dabei gern in der Vorbereitung! Einige von Euch haben sich dazu ja auch schon bereit erklärt und vielleicht gelingt es uns beim kommenden digitalen Stammtisch direkt erste Termine zu vereinbaren.
- **Netzwerktreffen:** Das Netzwerktreffen ist in den letzten Jahren immer größer geworden und hat so auch viele meiner Ressourcen gebunden. Gleichzeitig hat die Stellenevaluation gezeigt, dass es vor allem wegen des „Event-Charakters“ und weniger wegen einer großen Messe oder vielen verschiedenen parallelen Fortbildungsmöglichkeiten beliebt ist. Entsprechend planen wir unter dem Motto „Back to the roots“ für das kommende Jahr: weniger Weiterbildungen, eine kleinere Messe und ein stärkerer Fokus auf Vernetzung.
- **Vorträge:** Anfragen zu individuellen Vorträgen werde ich in Zukunft leider ablehnen müssen, da sie durch die notwendige Vorbereitung und Durchführung in den vergangenen Jahren überproportional viel Zeit in Anspruch genommen haben. Stattdessen helfe ich Euch aber gern bei der Vermittlung zu anderen Referent*innen für solche Veranstaltungen.

Insgesamt habe ich mich so an vielen Stellen für den Ausbau von digitalen Angeboten vor jenen in Präsenz entschieden,

was vor allem folgenden Hintergrund hat: Das Stimmungsbild bei der Stellenevaluation war fast einheitlich so, dass Veranstaltungen in Präsenz jenen im digitalen Raum vorgezogen werden. Gleichzeitig zeigte sich aber, dass bei der Wahl zwischen digitalen Formaten und jenen mit Fahrtzeiten von mehr als 20 Minuten wiederum klar die digitalen Formate präferiert werden – und die Region ist schlicht zu groß (und mein Zeitbudget zu klein) für eine dauernde Wiederholung von Veranstaltungen an verschiedenen Orten. Entsprechend möchte ich gern an alle Engagierten appellieren die bisher noch nie an digitalen Angeboten teilgenommen haben: Wer es will hat es bisher eigentlich immer geschafft 😊! Ich helfe Euch gern bei technischen Problemen und lade durch regelmäßige „Test-Termine“ all jene herzlich ein, die digitale Veranstaltungen einfach mal ausprobieren wollen.

Mobile EC-Kartenlesegeräte

Wer als Weltladen z.B. auf Märkten verkauft und trotzdem Kartenzahlungen akzeptieren möchte kann mittlerweile auf verschiedene Anbieter zurückgreifen. Zwei beim Stammtisch diskutierte Varianten mit guten Erfahrungen sind die Geräte von [SumUp](#) inkl. Bondrucker und SIM-Karte und der Anbieter [concardis](#).



Werbevideo vom Weltladen Duisburg

Auch wenn es beim Stammtisch nicht besprochen wurde hier noch ein kleiner Tipp: Der Weltladen Duisburg hat zum 40-jährigen Jubiläum nicht nur ein eigenes Logo, sondern jetzt neu auch ein kurzes Werbevideo entwickeln lassen. Ihr findet es auf der Website unter <https://weltladen-duisburg.de/> und demnächst auch als Vorspann beim Filmforum in Duisburg 😊.

Nächster Termin

Die Online-Stammtische finden nun immer in geraden Monaten am zweiten Dienstag von 18-19.30 Uhr statt.

Der nächste Termin ist am 14. Dezember 2021 | 18.-19.30 Uhr

Der Zugang erfolgt dauerhaft über folgenden Link: https://fair-rhein.de/stammtisch_videokonferenz

Bei technischen Problemen mit dem Zugang spricht mich bitte vorher an.